

Because of Fujis Birthday

3 FFs für Fujis Geb - 3. Birthday Kiss [Thrill Pair]

Von LadyHiwatari

Kapitel 1: Birthday Present

Autor: LadyHiwatari

Fandom: Prince of Tennis

Pairing: TezukaxFuji

Warning: Die FF ist verdammt alt – und schlecht... <.< verklagt mich nicht dafür...
drop; Ich-Perspektive mit PoT ist verdammt schwer, misslungen und wird nicht noch
einmal angewandt...<.<; eventuelle Nicht-Logik in der Zeitreihe

Testament: Nur für Fujis Geburtstag! v.v Jemand muss es ja würdigen...*drop* auch
wenn ich es eher verschandle...

War eine Challenge mit dem Satz "Ich habe keinen Hunger mehr."

(Im Original – wie schon gesagt, etwas älter, fast n vier Monate her, - heißt die
Geschichte *Special Days*)

Enjoy...v.v

Birthday Present – Special Days

"Date."

Er spricht es langsam aus, etwas argwöhnisch, wenn nicht sogar ungläubig.

"Ein Date", stellt Tezuka noch einmal fest. Ich mag es, wie er dieses Wort ausspricht.

Wenn Tezuka 'Date' sagt, klingt es, als ob es etwas Besonderes ist und nicht eine Tätigkeit, die jeder Freshmen am Wochenende betreibt.

"Ja, ein Date", erwidere ich und lächle ihn breit an.

"Warum", er klingt zögernd, "willst du ein Date mit ... mir, Fuji?"

"Weil ich mich mal an meinem Geburtstag mit dir treffen will, Tezuka."

"Treffen... An deinem Geburtstag treffen... ", wiederholt er etwas schneller und setzt nach: "Treffen hört sich in Ordnung an. Aber warum willst du diesen Tag mit mir verbringen?"

Ich lächle, als ich einen von Tezukas seltenen verwirrten Blick erhalte.

"Ich denke, wir werden viel Spaß haben."

Der Blick meines Buchous wird skeptisch.

"Okay, *ich* werde Spaß haben."

Tezuka nickt leicht und schiebt sich seine Brille zurecht.

"Gut, dann können wir uns meinetwegen an deinem Geburtstag... treffen."

"Was ist, Tezuka?"

Tezuka hat aufgehört an seinem Tee zu nippen und blickt mich ernst durch seine Brille an. Ich weiß, dass er mich genau beobachtet, Tezuka entgeht gewöhnlich nichts.

"Ich habe keinen Hunger mehr."

"Du hast kaum etwas gegessen."

Ich kaue weiter auf meinen Burger. Es ist unglaublich, was man an seinem Geburtstag alles erreichen kann. Wir sind im Zoo gewesen – eigentlich wollte ich nur testen, ob sich mein Buchou vielleicht dagegen weigern würde, aber er blieb mit verschlossener Miene bei der Sache -, anschließend in einem Park für Paare spazieren – auch hier blieb er erstaunlich ruhig -, doch als ich in einem Restaurant essen wollte, das bekannt für sein "Wasabi" war, ließ sich Tezuka nur zu einem Fast Food Laden überreden.

"Fuji", beginnt er langsam. Es passiert nicht oft, dass Tezuka etwas langsam beginnt. Aber heute ist immerhin nicht irgendein Tag. Heute ist der 29.2. Mein Geburtstag.

"Tezuka", erwidere ich lächelnd.

"Gibt es irgendetwas, das du mir sagen willst?"

"Was soll ich dir denn sagen?", spiele ich sein Spiel mit. Okay, Tezuka spielt nicht, aber ich mache es zu einem Spiel. Ich weiß, worauf er hinaus will. Ich habe mich schon die ganzen Wochen lang etwas... sagen wir 'Komisch' benommen. Komischer als es sich für einen Fuji Syusuuke gehörte.

"Fuji..."

"Tezuka..."

Ich glaube, er sieht gerade sehr genervt aus. Er weiß, dass ich es weiß, und ihm einfach nicht helfen will, diese recht persönliche Frage selbst zu stellen. Aber Tezuka sollte wissen, dass ich mir nicht gerne selbst Fragen stelle.

"Ist vielleicht...", er versucht es zu umschreiben, "irgendetwas passiert?"

"Nein."

"Bist du ... vielleicht erkrankt oder so...?"

"Nein."

"Willst du für eine kurze Zeit vom Training entschuldigt werden?"

"Nein..."

"Hast du Liebeskummer?"

Jetzt muss ich doch lachen. Heute ist definitiv ein besonderer Tag. Nicht nur, dass Tezuka mir persönliche Fragen stellt, auch *was* für Fragen er stellt.

Es ist nicht genau zu erkennen, ob Tezuka froh über eine andere Reaktion ist, als er erwartet hat, oder ob er vielleicht sogar etwas gekränkt ist, jedenfalls hat er die Arme verschränkt und blickt mich wortlos an.

"Nein, Tezuka, ich habe keinen Liebeskummer."

"Was ist es dann?", seine Stimme klingt leiser als zuvor, irgendwie sanfter. Tezuka ist wirklich ein guter Kapitän.

Ich weiß nicht, ob ich ihm sagen kann.

Dass ich nicht will, dass sich unsere Wege trennen. Dass dieses Jahr wahrscheinlich das letzte sein wird, das wir so verbringen werden. Vielleicht sogar das letzte Jahr, in dem wir uns noch sehen. Dass mir das nicht gefällt.

Ich will mich nicht von Seigaku trennen. Und vor allem nicht von demjenigen, der Seigaku einfach ausmacht. Ich will dieses Jahr nicht älter werden. Und auch nicht das nächste oder das übernächste; ich will, dass alles in diesem Zustand bleibt.

Wir schweigen uns an.

Aber Schweigen bei Tezuka ist angenehm, es ist keine peinliche Stille oder die verzweifelte Suche nach einem Gesprächsthema. Wenn Tezuka schweigt, dann versteht er und wenn auch ich schweige, weiß er, dass wir uns verstehen. Und er weiß genauso gut, dass es einige Dinge gibt, die man einfach nicht in Worte fassen kann.

"Weißt du", beginne ich dann, "Wenn man einmal mit jemanden auf ein Date geht, hat man Interesse an ihm."

Tezuka sieht mich skeptisch an. Doch bevor er etwas dazu sagen kann, fahre ich fort:

"Beim zweiten Mal zeigt man, dass man sich mag. Und beim dritten Date... folgt ein Kuss."

Ich mache eine kleine Kunstpause und sehe ihn lächelnd an. Sein Blick ist immer noch kritisch.

"Wenn wir uns immer nur an meinen Geburtstagen treffen würden, könnte ich dich erst in acht Jahren küssen."

Tezuka sieht überrascht aus. Dann schiebt er sich seine Brille zurecht, für einen Moment sehe ich seinen Gesichtsausdruck nicht.

"Fuji", sagt er, "dann wirst du dich halt acht Jahre gedulden müssen."

Und damit übergibt er mir sein Geburtstagsgeschenk. Er lächelt.

~ Fin ~

Nachwort: Fuji ist OOC, Tezuka IST OOC! <.<, Präsens ist dumm – Ende gefällt mir!
^^"

Coming next: For Fuji: **Birthday Party** [Atobe&Fu